Mitteilungen des Zentralvorstandes = Communiqués du comité central

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **13 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1. Arbeiten am Jahresende

An der Präsidentenkonferenz wurden den anwesenden Vertretern der Orchester die folgenden Unterlagen abgegeben:
- Jahresbericht 1986 mit Adressen, mit der Bitte, die Angaben zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern (Jahresbericht 1987).
- Liste der Empfänger der «Sinfonia», mit der Bitte, diese zu überprüfen.
- Eine Anzahl Formulare für die Meldung von Ein- und Austritten.
- Ein Fragebogen zur Erhebung des Wertes der im Orchester benützten Instrumente (im Hinblick auf eine diesbezügliche Versicherungsofferte).
- Ein Formular für die Meldung der aufgeführten Werke (SUISA).

Orchester, die in Luzern nicht vertreten waren, erhalten diese Unterlagen per Post.

Für alle Sektionen gilt der folgende Termin für die Rücksendung **aller** Unterlagen: **31. Januar 1988.** Adresse: EOV, Postfach 3052, 8031 Zürich.

Die Orchester sind bekanntlich verpflichtet, der SUISA die im Jahre 1987 aufgeführten Werke zu melden. **Die Orchester können ihre Meldung den oben genannten Unterlagen beilegen.** Wir stellen sie dann der SUISA zu. Das vereinfacht die Administration, und es werden weniger SUISA-Meldungen vergessen. *Wir hoffen und erwarten, dass kein Orchester nach dem 31. Januar 1988 gemahnt werden muss!*

2. Terminübersicht 1988

Wir bitten die Orchester, die folgenden Daten vorzumerken und rechtzeitig zu bestimmen, wer die Orchester vertritt:

30. April 1988: Delegiertenversammlung in Neuenburg (Samstag 09.30 bis ca. 17 Uhr, anschliessend Abschluss mit Konzert und fakultativem Nachtessen).

16.–19. Juni 1988: Europäisches Orchestertreffen in Friedrichshafen (siehe spez. Artikel in dieser «Sinfonia»).

5. Nov. 1988: Stadttheater Chur, 14–17 Uhr: gemeinsames Konzert von Eidg. Musikverband, Eidg. Orchesterverband und Schweiz. Chorvereinigung.

6. Nov. 1988: Grosser Tonhallesaal Zürich, 10.30 Uhr: Festkonzert «70 Jahre EOV». Nähere Angaben folgen später.

Kurse: Bitte die Ausschreibungen in dieser Ausgabe der «Sinfonia» und in der Nummer 1/1988 beachten.

1. Travaux de fin d'année

A la récente conférence des présidents, les membres présents ont reçu les documents suivants:
- rapport annuel 1986 et adresses qu'ils voudront bien vérifier et corriger pour le rapport 1987,
- liste des abonnés à «Sinfonia», à vérifier,
- formulaires pour mutations,
- fiche d'évaluation des instruments, pour l'assurance,
- formulaire SUISA pour annoncer les œuvres jouées.

Les membres qui n'étaient pas présents à la conférence de Lucerne recevront cette documentation par la poste. Les sections sont priées de nous les retourner **avant le 31 janvier 1988.**

Les orchestres sont tenus d'annoncer toutes les œuvres jouées en 1987 à la SUISA. Vous pouvez nous envoyer votre fiche SUISA avec la pile de documents précitée. Nous espérons que nous de devrons pas vous la réclamer après le 31 janvier!

2. Délais 1988

Veuillez noter les dates des événements ci-après et désigner les personnes qui vous y représenteront:

30 avril: Assemblée des délégués à Neuchâtel. Le samedi de 9 h 30 à environ 17 heures, puis concert et souper facultatif.

16–19 juin: Rencontre européenne à Friedrichshafen, voir article rédactionnel dans ce numéro.

5 novembre: Concert donné en communauté avec l'Association fédérale de musique et l'Union suisse des chorales, au Théâtre municipal de Coire, de 14 à 17 heures.

6 novembre: Concert du 70e anniversaire de la SFO, à la grande salle Tonhalle à Zurich. Détails suivent.

Cours: Veuillez consulter les annonces des cours publiés dans cette édition et dans «Sinfonia» No. 1/1988.

La musique
est l'âme de la géométrie.
Paul Claudel

La musique,
c'est du bruit qui pense.
Victor Hugo

Zentralvorstand, Musikkommission und Redaktion der «Sinfonia» wünschen allen Orchestern zu den bevorstehenden Festtagen herzlich alles Gute. Vor allem wünschen wir auch im neuen Jahr viel Freude und Erfolg beim Musizieren – und wir wünschen uns ein wenig Verständnis dafür, dass auch der EOV ab und zu mit einem Anliegen an die Orchester gelangt. Schliesslich danken wir allen Vorständen und Orchestermitgliedern für alles, was sie für die Musik tun!

*

Le comité central, la commission de musique et la rédaction de «Sinfonia» vous souhaitent un joyeux Noël et de belles fêtes. Que l'année nouvelle nous apporte la joie à trouver dans la musique. Nous souhaitons aussi que vous fassiez preuve de compréhension si nous vous demandons un petit effort de temps à autre. Et finalement, nous remercions tous les membres de tout ce qu'ils font en faveur de la musique!

Ein Teilnehmer des Holzbläserkurses vom 7./8.11.87 in Aarau berichtet:

Am Samstag 7.11.87 vor 14 Uhr sind wir, 3 Flöten, 1 Oboe, 3 Klarinetten und 2 Fagotte (aus nur 2 Orchestern!), mit gemischten Gefühlen im Hotel Aarauerhof angekommen. Wir hatten kaum Zeit unsere Zimmer zu beziehen, hiess es: Wir beginnen. Herr Ganz vom EOV hat uns danach aufgeklärt, was die Ziele dieses Kurses seien und was der EOV inskünftig beabsichtige. Mit Genugtuung stellt uns Herr Ganz unseren Kursleiter Elmar Schmid vor. Als erstes haben wir unsere Instrumente mit verschiedenen Tonleiterfolgen ein- und warmgespielt. Dabei sind uns reine Intonation und gleichzeitiges Zuhören in hohem Mass abverlangt worden. So hat auch der Oboist noch sein weichstes Rohr zücken müssen! Darauf sind spezielle Intonationsübungen, Klangstudien und Artikulationsetüden gefolgt. Elmar Schmid hat uns damit in die echte Welt des Musizierens eingeführt, was in einer normalen Einzelmusikstunde in diesem Mass kaum möglich wäre. Da wir jetzt einen homogenen Klangkörper bildeten, konnten wir mit dem Erarbeiten von Trios bis zum Nonett beginnen. Es würde diesen Rahmen sprengen, alle erarbeiteten und gespielten Werke hier aufzuführen. Unseren Stolz allerdings möchten wir Ihnen, lieber Leser, nicht vorenthalten: das «Nonett for Woodwinds» von Arthur Bird. Zum Schluss möchten wir dem EOV, ganz speziell unserem Kursleiter Elmar Schmid, danken für den wertvollen Kurs. Für uns war das nur der Anfang einer sehr intensiven Auseinandersetzung mit der echten und schönen Bläsermusik (Wir beabsichtigen vorerst im Stillen mit «Quintett-ieren» zu beginnen).

Peter Glättli, PTT-Sinfonie-Orchester, Bern

In letzter Minute:

Präsidentenkonferenz in Luzern

Die Vertreter von 73 dem EOV angeschlossenen Orchestern versammelten sich am 21. November in Luzern, um über grundsätzliche und aktuelle Probleme des Verbandes zu diskutieren. Bedauerlich, dass nur die Hälfte aller Orchester den Weg in die Zentralschweiz gefunden hatte, erfreulich, wie gross das Interesse für die zur Sprache gekommenen Fragen bei den Teilnehmern war. Zentralvorstand und Musikkommission konnten eine ganze Reihe von Ideen und Vorschlägen entgegennehmen (die Tagungsteilnehmer hatten u. a. Gelegenheit, ihre Meinung im Saal auf Zetteln zu notieren). Es wurde aber auch eifrig diskutiert, und da und dort hörte man den Satz, «das habe ich gar nicht gewusst».

Der Zentralvorstand wird nun alle Ideen und Fragen sorgfältig auswerten. Das braucht natürlich einige Zeit.

«Luzern» hat eindeutig eines gezeigt: der EOV stösst auf Interesse und kann für die Orchester eine ganze Menge tun. Ganz sicher wird einiges von dem, was besprochen wurde, in die Sektionen hinausgetragen. Wenn dies der Fall ist, hat die Tagung bereits etwas Wesentliches erreicht. Wir danken allen, die dabei waren und die auch in Zukunft zur Mitarbeit bereit sind. Der Zentralvorstand